



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

LII. Johann der Aeltere von Bieberstein reversirt sich gegen König Wenzel, der ihm seine Burg und Stadt Sommerfeld von seinem Schenk Dietrich Kraa mit 1200 Schock Pr. Gr. einzulösen gestattet hatte, ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

LII. Johann der Aeltere von Bieberstein reuert sich gegen König Wenzel, der ihm seine Burg und Stadt Sommerfeld von seinem Scheuf Dietrich Kraa mit 1200 Schock Pr. Gr. einzulösen gestattet hatte, daß diese Burg und Stadt von der Krone Böhmen um dieselbe Summe wieder eingelöset werden könne, am 11. Dezember 1411.

Wir Johans der Alde von Biberstein, Here zu Sarow vnd zu Bekow, Bekennen vnd tun kunt offentlich mit disem briue allen den, die In sehen oder horen lesen, Als der Allerdurchleuchtigste furste vnd Herre, Her Wenczlaw, Romischer kunig, zu allen czeiten merer des Reichs vnd kunig zu Beheim, vnser gnediger Here, vns vnd vnsern Erben erlaubt vnd gegunt hat, das Wir sein Haws vnd Stat Sumerfeld mit allen vnd yglichen iren zugehorungen, als die vormals dorezu gehört haben vnd noch gehören, an vns von dem Strengen dytrichen Craa, des egenanten vnfers gnedigen Herren Schenken vnd diner, mit Czweyhundert Schok groschen prager Muncze lösen vnd bringen sollen vnd mogen, Als das alles seiner kuniglichen gnaden Maiestat briue, die er vns doruber geben hat, wolffweyset; Also mit Wolbedachtem mute, gutem vorrate vnd rechter wissen, So geloben wir dem egenanten vnserm gnedigen Herren, dem kunige, Hern Wenczlawen vnd allen seinen nachkomen kunigen zu Beheim mit craft diez briues vnd bey sulchen trewen, Als wir In vnd der Cronn zu Beheim pflichtig sind vnd verbunden, fur vns vnd alle vnserer Erben vnd nachkomen, Wenn sie vns die egenanten Czweyhundert Schok grosschen prager Muncze, domite wir die egenanten Ire huse vnd Stat zu Sumerfeld von dem egenanten dytrichen Craa an vns gelost haben, mit bereytem gelde gericht vnd bezalt haben, das wir In dann des egenanten Ires huses vnd Stat Sumerfeld mit Iren zugehorungen abtreten vnd das einantworten sollen vnd wollen mechtlichen in Ire hende vnd gewald, an vfflag aller scheden vnd ouch geldes, an geuerde, Nemlich ouch alle andere Stuke vnd Artikel, die in des egenanten vnfers gnedigen Herren, des kuniges, briue, die er vns vff die losunge der egenanten seiner huse vnd Stat Sumerfeld vnd iren zugehorungen gegeben hat, begriffen sind vnd geschriben steen, zubalden vnd zuvolfuren genczlichen vnd gare, an alles widersprechen, widerrede vnd widerseczen, an alles geuerde vnd argelist. Vnd des zu vrkunt, So haben wir obgenanter Johans fur vns, vnserer Erben vnd nachkomen vnser Infigel an diesen brieff mit vnsern guten wissen lassen hengen, Der geben ist Nach Cristes geburt virczehenhundert Jar vnd dornach in dem Eylefften Jare, des Freytags vor sand Lucientage der Heiligen Junckfrawn.

Nach dem im Böhmischen Kron-Archive zu Prag befindlichen Originale. Coll. cum originali Palacky.

LIII. Erkenntniß des Hofgerichts zu Beeskow in Sachen einer Bürgerin zu Herzberg wider den Magistrat zu Beeskow, vom 24. Februar 1412.

Ich Jan Grunenberg, Hoberichter czu Bezekow, Gebard cziekow, Hartman kuchemeister, Heynrich gelnicz, Jenichen cziekow, Otte grose, frederich ke-